

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



Beginn	20:00 Uhr
Ende	

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2. GV Norbert Hack (1ter Stellvertreter)	
3. GV Stefan Stamer (2ter Stellvertreter)	abwesend
4. GV Doris Förster	
5. GV Mirja Peters	
6. GV Andreas Scharbau	
7. GV Eckard Gold	
8. GV Lars Greßmann	
9. GV Olaf Böhme	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Sophie Stamer	

Tagesordnung
I) Öffentlicher Teil:
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss gem. §35 Gemeindeordnung
4. Einwohnerfragezeit
5. Berichte
a. der Bürgermeisterin
b. aus den Ausschüssen
6. Niederschrift der Sitzung Nr. 615 vom 18.07.2024
7. Baumschnitte in der Gemeinde
8. Technische Ausstattung Bauhof
9. Unterhaltungsmaßnahmen Altes Sportlerheim
10. Flutlicht Kunstrasen
11. Flächennutzungsplan 8. Änderung hier: Aufstellungsbeschluss
12. B-Plan Nr.13.2 Änderung und Ergänzung hier: Aufstellungsbeschluss
13. Anfragen und Bekanntmachungen
II) Nichtöffentlicher Teil:
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: Änderung Tagesordnung – keine Änderungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Nicole Demir begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Protokollführung und Gäste zur 616. Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungen.



3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Bei TOP 14 Personal- und Grundstücksangelegenheiten soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

4 Einwohnerfragezeit

- Hannes Berning merkt zu „Wentorf Aktuell“ an, dass die Druckqualität die Inhalte nicht mindert. Die Bürgermeisterin hat in der WhatsApp-Gruppe „Wentorf informiert“ erklärt, dass die Qualität der Bilder durch das Kopieren an Qualität verliert und gefragt, ob jemand eine kostengünstige Möglichkeit zum Drucken in besserer Qualität hat. Der Druck im Amt ist kostenfrei und die Gemeindevertretung ist dankbar für die Möglichkeit, dort drucken zu können und wird diese Möglichkeit weiter nutzen.
- Hannes Berning spricht die Veranstaltung im Heesredder an. In der Nachbarschaft wurde nochmal darüber gesprochen, wie die Grünfläche gestaltet werden soll. Im Speziellen wurde die Anschaffung von Fitnessgeräten für die Grünfläche hinterfragt, und ob diese genutzt werden würden. Die Bürgermeisterin erklärt, in Schönberg sind Geräte aufgestellt worden und werden genutzt. Der Bereich drumherum wird noch eingefriedet und der Fitnessbereich daher nicht sofort einsichtbar sein. Die Gemeindevertretung wird die Kosten und Nutzen abwägen, Förderanträge für die Fitnessgeräte werden Anfang des kommenden Jahres gestellt.
- Axel Tröger spricht eine Brücke am Schüttenmoor in den Wald an. Das Gelände wackelt und ist nicht fest. Eckard Gold nimmt das Thema für den Bau-, Planungs- und Wege- und Umweltausschuss auf.

5 Berichte

- **der Bürgermeisterin**
- Die Beleuchtung und der Endausbau im Heesredder sind weitestgehend fertiggestellt. Finale Arbeiten werden noch erledigt.
- Es gab eine Veranstaltung im neuen Heesredder zur Vorstellung der Planung der Innenfläche. Geplant sind diverse Sitzmöglichkeiten, eine Boulebahn und Fitnessgeräte. Die Bürgermeisterin hat eine Firma beauftragt, die Gestaltung zu skizzieren. Ein Förderantrag wird zu Beginn des nächsten Jahres gestellt.
- Es wurden zwei neue Mülleimer und Hundekotbeutelspender (Heesredder und Büxenschinken/Grotkoppel) angeschafft.
- Wentorf Aktuell wurde ausgeteilt.
- Das Graffiti in der Bushaltestelle am Dörphus wurde entfernt. Die Firma, die bereits das erste Graffiti entfernt hat, hat es nun nochmal kostenfrei entfernt. Eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder wurde ebenfalls eingebaut. Die Gemeindevertretung hat 500 Euro Belohnung zur Ergreifung des Täters ausgeschrieben. Die Polizei ist eingeschaltet.
- Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden die letzten beiden Grundstücke im Heesredder vergeben. Hoffentlich finden zeitnah die finalen Notartermine statt.
- Am 14. September fand das Dorffest und Lebendkicker-Turnier statt. Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sehr schade ist, dass bei 800 Einwohnern nur rund mit 60 Personen teilnehmen.
- Der Kniffelabend war sehr lustig und super organisiert. Auch hier merkt die Bürgermeisterin an, dass die Teilnahme mit 30-35 Teilnehmenden gering war. Auch hier wünscht sie sich eine höhere Anmeldequote.
- Es gab zum Bau der Rettungswache leichte Irritationen und fehlende Informationen. Dazu telefonierte die Bürgermeisterin mit dem Landrat und berichtet vom aktuellen Kenntnisstand: Ursprünglich war letztes Jahr der Bau Rettungswache in der Bullenhorst im Gespräch. Zuletzt wurde der Bau der Rettungswache an der Straße Richtung

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



Sirksfelde geplant. Die Gemeindevertretung wurde aufgefordert das gemeindliche Einvernehmen zum Bau an der Straße Richtung Sirksfelde zu geben, ohne dass die Gemeindevertretung davon in Kenntnis gesetzt wurde oder mit ihnen gesprochen wurde. Der fertige Bauantrag lag einfach im Fach. Die Gemeindevertretung hat dem Antrag widersprochen und die Gründe über zwei Seiten erläutert. Der Rettungswagen würde für den Großteil der Einsätze durch die Ortschaft fahren müssen und aus Sicht der Gemeinde wäre die Lage an der Bullenhorst besser. Aufgrund des Schreibens der Gemeinde wurde der Bauantrag kurzfristig zurückgezogen. Durch das Gespräch mit dem Landrat Dr. Mager wurde sich darauf geeinigt, einen Termin vor Ort einzurichten und sich nochmal auszutauschen.

- Die Gemeindevertretung hat einen Bauantrag gestellt für die Erweiterung des Gemeindezentrums. Bis Ende des Monats sollte die Baugenehmigung vorliegen.
- Im Rahmen des geplanten Umbaus des Gemeindezentrums wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekten Herrn Kroll ein Statiker für ca. 17.000 EUR beauftragt.
- Im Heesredder wurde dank Norbert Hack auf der offenen Fläche Gras gesät.
- Auf der kleinen Fläche vor dem Spielplatz im Schüttenmoor sollen Steine und Betonreste der Arbeiten dort entfernt und Rasen gesät werden. Die Bürgermeisterin nimmt hierzu Kontakt mit dem Wasserwerk auf.
- Eine Straßenlaterne im Schüttenmoor ist defekt. Es handelt sich um einen Kabelschaden unter der Erde. Norbert Hack erläutert, dass das beschädigte Kabel alt ist und bei den letzten Baumaßnahmen hätte erneuert werden müssen, was leider versäumt wurde. Nun soll das Kabel erneuert oder die Laterne auf andere Seite versetzt werden. Dies soll unter TOP 14 nochmal besprochen werden.
- Die Bürgermeisterin berichtet von einem Gespräch mit dem Graffiti-sprayer Jesse. Dieser soll die Gestaltung am alten Sportlerheim kostengünstig für Materialkosten und Lohnkosten vornehmen.
- Die Kirche hat sich über den Beschluss gefreut, dass die Gemeinde die Sanierung des Kirchbergs durch eine Spende in Höhe von 5000 Euro unterstützt. Ein Trupp wird bei der Schlagernacht am 2. November zeitweise den Tresendienst übernehmen.

– **aus den Ausschüssen**

- **Kulturausschuss:** Der Kulturausschuss berichtet von mangelnder Teilnahme an Veranstaltungen. Außerdem werden weitere Veranstaltungen angekündigt: Schlagernacht, Laternenumzug, Seniorenessen im Gemeindezentrum
- **Bau-, Planungs- und Wege- und Umweltausschuss:** Eckard Gold hat mit Anliegern vom Apfelweg gesprochen, denn dort hängen Büsche auf den Weg. Wichtige Pflegearbeiten an den Regenrückhaltebecken beginnen in 10-14 Tagen. Für die Straßenreinigung der Straße Richtung Sandesneben ist der Kreis zuständig. Dieses handelt bei solchen anfallenden Aufgaben nach einem Zeitplan, weshalb hierauf kein Einfluss genommen werden kann. Die Hecke entlang der Straße wurde zuletzt zurückgeschnitten. Auf dem Gehweg entlang der Herrnstrat auf Höhe der Familie Hack müssen Stolperfallen beseitigt werden. Die Bäume beschädigen hier die Straße und den Gehweg. Die Bürgermeisterin merkt an, dass die Kreisstraße zeitnah saniert werden soll. In diesem Jahr sollen noch ein Gespräch und eine Begehung zur geplanten Sanierung erfolgen.
Ein Straßenschild der Herrnstrat ist verdreht und wächst daher in eine Hecke ein. Die Anwohner haben das Schild freigeschnitten. Der Gemeindearbeiter soll prüfen, ob das Schild gedreht werden kann, damit es immer sichtbar ist. Mirja Peters wird bei Anwohnern am Postweg Erinnerungen einwerfen, hier müssen Hecken zurückgeschnitten werden, die auf die Straße ragen. Auch der Gehweg in der Sparrbucht Richtung Sirksfelde muss angeguckt werden. Das bekannte Problem des Wasserablaufes bei Familie Meinicke in der Bullenhorst ist in Bearbeitung. Herr Dauer ist dran, die Gemeinden Wentorf und Sandesneben werden einen Handlungsvorschlag erhalten.

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



6 Annahme der Niederschrift der 610. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. August 2023

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass das Protokoll jedem zugegangen ist und fragt, ob es Korrekturen oder Änderungswünsche gibt. Dem ist nicht so. Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung von der Beratung über die Vergabe der verbliebenen Grundstücke im Heesredder. Außerdem wurde der Gemeinde eine Grünfläche zum Ankauf angeboten, und die Gemeindevertretung hat dem Ankauf zugestimmt.

7 Baumschnitte in der Gemeinde

An diversen Stellen im Dorf müssen Bäume beschnitten werden. Unter anderem beschweren sich Anwohner. Totholz und fallendes Material verschlammte zudem den Löschteich. Ein Angebot zur Baumpflege am Löschteich von der Firma Höfer GaLaBau liegt vor. Das Angebot soll vorerst nicht angenommen werden. Stattdessen soll die Firma Höfer GaLaBau im Dorf eine Bestandsaufnahme machen und für alle notwendigen Maßnahmen ein zusammengefasstes Angebot machen.

Zuletzt wurden im letzten Jahr die Bäume entlang der Kreisstraße im Auftrag des Kreises zurückgeschnitten. Vermutlich wird ein erneuter Schnitt im Rahmen der geplanten Sanierung der Kreisstraße wieder erfolgen, aber die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Arbeiten früher erledigt werden müssen.

Lars Greßmann und Eckard Gold kümmern sich um die Bestandsaufnahme, der Auftrag soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vergeben werden.

8 Technische Ausstattung Bauhof

Eckard Gold erläutert, dass es weiterhin Probleme mit dem kleinen Trecker der Gemeindearbeiter gibt, die notwendigen Ersatzteile sind weiterhin auf dem Transportweg. Ein Leihgerät wird für diese Zeit nicht zur Verfügung gestellt.

Stefan Stamer hat angeboten, bei Bedarf einen Trecker zur Verfügung zu stellen, der von allen Gemeindearbeitern gefahren werden darf. Allerdings berichtet der Gemeindearbeiter Timo Barg von Problemen bei der Nutzung. Ein fehlendes Kabel muss bestellt werden.

Es wird über die Neuanschaffung eines Treckers beraten. Zuletzt wurde beschlossen, den kleinen Trecker zu behalten und erst bei einem passenden Angebot einen weiteren, gebrauchten, größeren Trecker anzuschaffen für den Winterdienst. Alle bisher vorgelegten Angebote sind nicht passend. Der Winterdienst in diesem Winter kann mit dem geliehenen Trecker umgesetzt werden. Für welche weiteren Arbeiten der geliehene Trecker verwendet werden soll, muss noch im Detail besprochen werden.

Problematisch sind diverse Arbeiten, die derzeit nicht durchgeführt werden können, da der geliehene Trecker zu groß hierfür ist, zum Beispiel das Mähen und Schlegeln entlang der Wanderwege.

Norbert Hack wird sich nochmal mit Stefan Stamer kurzschließen und dazu beraten.

Die Gemeindearbeiter haben Wünsche für Neuanschaffungen geäußert. Diese sollen eine Wunschliste inkl. Preisaufstellung zusammenstellen und bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorlegen.

9 Unterhaltungsmaßnahmen Altes Sportlerheim

Eckard Gold berichtet, dass am alten Sportlerheim zur Erhaltung diverse Baumaßnahmen notwendig sind. Einzelne Holzelemente und Dachplatten sollen erneuert werden und Anstricharbeiten sind notwendig. Er veranschlagt ca. 2000 EUR für die Maßnahmen. Die Arbeiten sollen vor dem Winter erledigt werden.

Wolfgang Püst hat sich das Objekt ebenfalls angeschaut und bietet an, dass der Sportverein einen Anteil der Kosten für die Instandhaltungsmaßnahmen übernimmt.

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



Eckard Gold wird sich mit den entsprechenden Firmen in Verbindung setzen und die entstehenden Kosten im Blick behalten.

Zudem wird besprochen, dass der Container versetzt und ein Schleppdach als Unterstand für den Trecker der Gemeindearbeiter gesetzt werden soll. Norbert Hack wird den Container versetzen. Eckard Gold holt zur nächsten Sitzung ein Angebot für das Schleppdach ein.

Abstimmungsergebnis:

8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

10 Flutlicht Kunstrasen

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Anfang des Jahres ein Angebot für eine neue Flutlichtanlage des Sportplatzes vorgelegt wurde. Leider wurde ein erster Förderantrag nicht bewilligt, so dass ein weiterer Förderantrag über 25% (statt vorher 40%) gestellt wurde. Eine Rückmeldung hierzu sollte bis Ende des Jahres vorliegen.

Es wird beraten, ob die Gemeindevertretung die geplanten 12.000 Euro aus dem Haushalt für die Anschaffung der Flutlichtanlage auch zur Verfügung stellt, auch falls der Förderantrag nicht bewilligt wird. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die geplante Summe in Höhe von 12.000 Euro dem Sportverein zur Verfügung gestellt werden soll. Der noch offene Förderantrag bleibt abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

11 Flächennutzungsplan 8. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss

Der Flächennutzungsplan und der B-Plan 13 müssen überarbeitet werden, da aufgefallen ist, dass das Regenrückhaltebecken im neuen Heesredder nicht in vollständiger Größe in den B-Plan eingepflegt ist. Nun sollen F- und B-Plan überarbeitet und angepasst werden.

Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung beschlossen, die Grünfläche hinter dem Heesredder B-Plan 13 zu erwerben. Der Verkäufer erhält aus dieser Fläche zwei erschlossene Baugrundstücke. Der Verkäufer schließt zudem wie üblich mit der Gemeinde einen städtebaulichen Vertrag und verpflichtet sich die Erschließungskosten für die beiden Grundstücke an die Gemeinde zu erstatten. Die nach Vermessung restliche Grünfläche kauft die Gemeinde für eine spätere bauliche Entwicklung (Bauerwartungslage). Die Fläche ist derzeit verpachtet. Die Gemeinde übernimmt das Pachtverhältnis.

Die Bürgermeisterin verlässt aufgrund von Befangenheit für die Beratung und Abstimmungen die Sitzung.

Die Gemeindevertretung berät und ist sich einig, dass es sinnvoll ist, die gesamte Fläche, also auch die Grünfläche für das zukünftige Bauerwartungsland, mit in den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Dies ist unwesentlich teurer und der Flächennutzungsplan muss zukünftig nicht nochmal geändert werden.

Norbert Hack verliest die Beschlussvorlage:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet Südwestlich der Bebauung "Heesredder", im Anschluss an den B-Plan Nr. 13 (siehe Übersichtsplan) folgende Änderung der Planung vorsieht: Anpassung der Versorgungs- und Wohnbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltsprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

12 B-Plan Nr.13.2 Änderung und Ergänzung
hier: Aufstellungsbeschluss

Themeninhalt siehe TOP 11

Nachdem sich die Gemeindevertretung dazu ausgetauscht hat, verliest Norbert Hack die Beschlussvorlage:

1. Für das Gebiet: Südwestlich der Bebauung "Heesredder", im Anschluss an den B-Plan Nr. 13 (siehe Übersichtsplan) wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Anpassung der Versorgungs- und Wohnbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

Nach der Abstimmung nimmt Nicole Demir wieder an der Sitzung teil.

13 Anfragen und Bekanntmachungen

Die Bürgermeisterin überreicht Lars Greßmann im Namen der Gemeindevertretung ein Geschenk zur Hochzeit.

Die Bürgermeisterin nennt folgende Aufgaben, die noch zu erledigen sind:

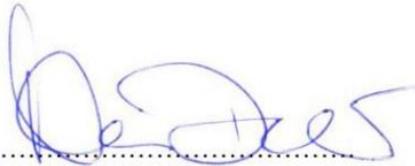
- Eine Platte für die Zeitkapsel muss beschafft werden: Olaf Böhme und Doris Förster übernehmen dies
- Für die Papierspender in den Sanitärräumen im Gemeindezentrum fehlen Schlüssel, weshalb diese nicht befüllt werden können: Nicole Demir sucht im Büro nach den Schlüsseln; neue Spender sollen vorerst nicht angeschafft werden
- Auf die Grünfläche im Schüttenmoor am Spielplatz, wo jetzt Rasen gesät wird, soll ein Tisch mit zwei Bänken gestellt werden: Es wird über Banken und Materialien beraten, Angebote sollen eingeholt und an Eckard Gold weitergeleitet werden, übergangsweise sollen die Sitzgelegenheiten vom Gemeindezentrum dort hingestellt werden, da während des Winters und des Umbaus diese hier nicht benötigt werden
- E-Geräteprüfung im Gemeindezentrum: Das vorgelegte Angebot von Olaf Böhme war zu teuer, Andreas Scharbau holt ein weiteres Angebot ein, Stefan Stamer holt ein Angebot bei Lars Beu ein
- Inventarversicherung für das Gemeindezentrum: Andreas Scharbau kümmert sich
- Beschädigte Straßenlaterne in der Bullenhorst: Die Polizei hat den Schaden aufgenommen, die Gemeinde muss sich darum kümmern. Die Laterne muss gerade gezogen werden und befestigt werden, es soll geprüft werden, ob der Stromanschluss beschädigt wurde. Olaf Böhme und Eckard Gold kümmern sich.
- Fensterreinigung im Sportlerheim: Mirja Peters kümmert sich

Niederschrift
über die 616. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 09. Oktober 2024 im Dörphus



- Gullydeckel in der Straße Richtung Hege klappert. Dieser wurde vor einem Jahr saniert, es wurden bereits Maßnahmen umgesetzt, laut Anwohner hat der Gullydeckel wenige Tage später wieder gewackelt: Eckard Gold kümmert sich
- Sachstand Schließanlage Gemeindezentrum und Sportlerheim: Andreas Scharbau berichtet, dass die Datenbank beim Schließanlagenhersteller ist und upgedated werden muss, und wenn sie wieder da ist, müssen Schlüssel ausgewechselt werden, da ein Fehler in der Software vorliegt. Die Schließanlage am Sportlerheim kann nur 99 Schlüsselcodes speichern, es werden aber mehr benötigt. Nicole Demir wendet sich für neue und defekte Schlüssen ebenfalls an Ansprechpartner und fragt ebenfalls nach Dauer der Softwareaktualisierung.
- Defekte Laterne im Schüttenmoor: Die Bürgermeisterin fasst zusammen: Die Laterne soll von Firma Ehlers auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt werden, die Kosten sollen an die verursachende Firma abgegeben werden

Timo Barg berichtet, die Schlagernacht steht an. Die Plakate werden zeitnah auf Holzaufsteller geklebt werden und müssen dann in die umliegenden Dörfer verteilt werden. Es wird über die Möglichkeiten beraten, da der Trecker kaputt ist. Eckard Gold wird sich hierzu nochmal mit Timo Barg absprechen.



.....

Bürgermeisterin



.....

Protokollführerin